



**Einreicher:** Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

öffentlich

**Betreff:**

**Bushaltestelle Groß Glienicke an der B2, Theodor-Fontane-Straße**

Erstellungsdatum:	23.03.2021
Eingang Büro der SVV:	23.03.2021
weitergeleitet an das Büro OBM:	23.03.2021
Termin der Beantwortung:	13.04.2021
Terminverlängerung:	
Eingang der Beantwortung:	09.04.2021

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Mit der DS 17/OBR/0196 hatte der Ortsbeirat des Ortsteils Groß Glienicke auf Antrag des Vertreters der UWG <https://egov.potsdam.de/bi/vo021.asp> Anfang 2018 einstimmig beschlossen, den Oberbürgermeister zu bitten, die bis dato nur als Sandpistenhaltestelle ohne jeden Regenschutz und hohen Ein- und Ausstieg verbunden Haltestelle, im Hinblick auf eine bessere Benutzbarkeit für Menschen mit Behinderung möglichst barrierefrei und mit einem Dach zu verbessern.

Nun ist auf der südlichen Straßenseite die Bushaltestelle gebaut. Leider ist diese Haltestelle nicht o. W. erreichbar. Nun entspricht die Haltestelle wohl als Bauwerk den Vorgaben der Barrierefreiheit, ist aber nur erreichbar indem man die viel befahrenen B2 betritt. Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Rollator Nutzer und Sehbehinderte/Blinde, müssen auf die Straße gehen, um die Haltestelle erreichen und verlassen zu können.

Zur Kontrolle des Oberbürgermeisters frage ich:

- 1. Welcher Fachbereich oder städtische GmbH hat die Planung und den Bau dieser Bushaltestelle Theodor-Fontane-Str. zu verantworten?**

Die Bearbeitung des Projektes erfolgt im Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, Bereich Verkehrsanlagen.

- 2. Wann wurde welchen Personen des Ortsbeirates von Groß Glienicke diese Planung mit der fehlenden Zuwegung vorgestellt?**

Im November 2020, Januar 2021 sowie im Februar 2021 wurden alle Ortsbeiratsmitglieder informiert.

**3. Wie will der Hauptverwaltungsbeamte dieser gefährlichen Situation zeitnah begegnen?**

Eine gefährliche Situation besteht nicht.

**4. Welche Alternativen, d. h. besser zugänglichen Standorte, für eine Bushaltstelle standen an der B2 in der Ortslage Groß Glienicke zur Verfügung?**

Standortalternativen sind nicht bekannt. In der ursprünglichen Planung war der Bau einer Rampe mit Anschluss an den Gehweg geplant. Da der vorhandene Gehweg und somit auch große Teile der beabsichtigten Rampe auf Flächen eines privaten Grundstücks liegt, wurde versucht, diese Fläche zu erwerben. Leider konnte dieser Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen und auch kein Wegerecht erlangt werden. Da die benötigten Flächen derzeit nicht verfügbar sind, konnte die Anlage nicht wie geplant gebaut werden. Die Situation ist jetzt so, dass zum einen die Querung der Straße Richtung Einkaufsmöglichkeiten uneingeschränkt möglich ist, zum anderen die Zuwegung zum Gehweg nicht barrierefrei hergestellt werden konnte. Die Sachlage ist in Beobachtung und es soll wieder der Kontakt zu dem Grundstückseigentümer aufgenommen werden.

**5. Wohin soll nach der Vor-/Entwurfsplanung für den Ausbau der B2 die Bushaltstelle Theodor-Fontane-Str. in der Ortslage Groß Glienicke zukünftig sein?**

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vor-/Entwurfsplanung für den Ausbau der B2/Potsdamer Chaussee gab es noch keine Veranlassung, an dieser Stelle eine Bushaltstelle zu planen. Erst mit der geänderten Linienführung der Buslinie 604 bestand die Notwendigkeit kurzfristig eine Haltestelle einzurichten. Diese hat sich an der Stelle, bisher ohne befestigte Wartefläche und nicht barrierefrei, bestätigt, so dass der Bushalt auch zukünftig genau an dieser Stelle belassen werden soll.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt